

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.
Tel. 06232/654-226/-269/-175
Fax 06232/654-488
tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 03. März 2019 an uns zurück. Sie können sich gerne auch per E-Mail, Fax oder über das Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

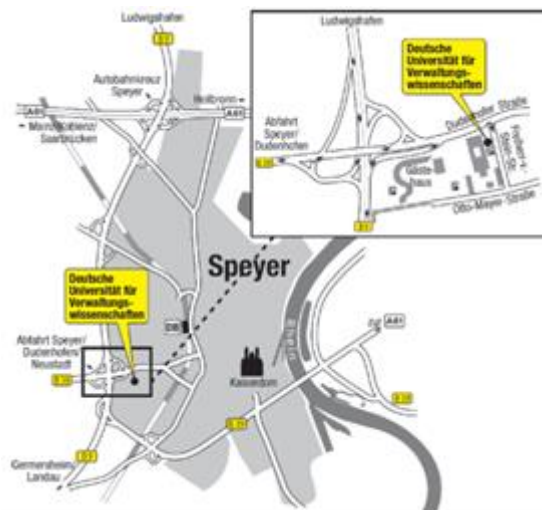
Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 350 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 450 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint der/die Teilnehmende nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzperson benennen.

Der Beitrag enthält das Abendessen am Montagabend, das Mittagessen am Dienstag und die Pausenverpflegung. Die Kosten für die Übernachtung sind nicht enthalten. Es steht jedoch ein begrenztes Kontingent an Gästehauszimmern auf dem Campus der Universität (Einzelzimmer mit Dusche und WC) zum Preis von 44 Euro (ohne Frühstück) zur Verfügung. Das Frühstück kann in der Taberna eingenommen werden. Bitte geben Sie gegebenenfalls den Wunsch nach einem solchen Zimmer bei Ihrer Reservierung an. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/Online-Reservierung/

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.



11. Speyerer Kartellrechtsforum

Anreise

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahn-Verbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Universität** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 19.41 Uhr und am Wochenende bis 19.26 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

25. bis 26. März 2019

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Wolfgang Weiß

11. Speyerer Kartellrechtsforum

Das Kartellrecht ist eine der besonders stark europäisierten Rechtsmaterien, zumal nach der Dezentralisierung des Kartellrechtsvollzugs durch die VO 1/2003.

Die Veranstaltung setzt sich daher zum Ziel, grundlegende und aktuelle Fragestellungen sowohl des europäischen als auch des nationalen Kartellrechts in einem Expertenforum, bestehend aus Mitgliedern der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments, des Gerichtshofs der EU, der Ministerien, des Bundeskartellamtes sowie der Anwalt- und der Wissenschaft, zur Diskussion zu stellen.

Die diesjährige Tagung widmet sich neben aktuellen Themen schwerpunktmäßig der weiteren Entwicklung des Kartellrechts im Hinblick auf die Herausforderungen durch die digitale Wirtschaft. Am ersten Veranstaltungstag steht zunächst die europäische Rechtsprechung im Focus. Danach geht es um die Zukunft des Wettbewerbsrechts mit Blick auf Überlegungen in der Wettbewerbskommission 4.0 und dem Wandel in den Schadenstheorien auf innovationsgetriebenen Märkten. Zum Abschluss wird das neue Wettbewerbsregister vorgestellt.

Der zweite Veranstaltungstag vertieft die Diskussion der durch die Digitalisierung der Märkte ausgelösten Veränderungen im Wettbewerbsrecht. Dazu wird das aktuelle Gesetzgebungsgeschehen in Brüssel und Berlin vorgestellt und die Missbrauchsaufsicht und Kartellrechtsanwendung mit Blick auf die Digitalwirtschaft diskutiert. Der Nachmittag widmet sich der für das Kartellrecht relevanten Verbandsarbeit und den insbesondere mit Blick auf Akten- und Informationszugang bestehenden Schwierigkeiten bei der Kartellrechtsdurchsetzung durch Private.

Änderungen vorbehalten.

Montag, 25. März 2019

- 13.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.15 Uhr **Aktuelle Luxemburger Rechtsprechung zum Kartellrecht**
Dr. *Hanna Schröder*
Referentin, Gerichtshof der Europäischen Union,
Luxemburg
- 13.45 Uhr Diskussion
- 14.15 Uhr **Zukunft des Wettbewerbsrechts:
Überlegungen der Wettbewerbskommission 4.0**
Prof. Dr. *Daniela Seeliger*
Partnerin, Linklaters, Düsseldorf
- 14.45 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Wandel in den Schadenstheorien?
Auswirkungen der Digitalisierung auf
ökonomische Analysen im Wettbewerbsrecht**
Dr. *Hans W. Friederiszick*
E.CA Economics/ESMT Berlin
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr **Das neue Wettbewerbsregister**
Kai Hooghoff, Leiter Aufbaustab
Bundeskartellamt, Bonn
- 17.00 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 26. März 2019

- Kartellrecht und digitale Wirtschaft**
- 9.00 Uhr **Gesetzesinitiativen im EU-Wettbewerbsrecht und darüber hinaus – die Sicht des Europäischen Parlaments**
Dr. *Andreas Schwab*
Mitglied des Europäischen Parlaments
- 9.30 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr **Stand der 10. GWB-Novelle**
Dr. *Daniel Filling*
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Berlin
- 10.30 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Digitale Wirtschaft und Missbrauchsaufsicht**
Prof. Dr. *Torsten Körber*
Universität zu Köln
- Digitale Wirtschaft und EU-Kartellrecht**
Marieke Scholz, Deputy Head of Unit
Europäische Kommission, Brüssel
Gemeinsame Diskussion
- 13.15 Uhr Mittagspause
- 14.15 Uhr **Verbandsarbeit und Kartellrecht**
Dr. *Ivo du Mont*
Kapellmann und Partner, Mönchengladbach
- 14.45 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr **Probleme der privaten
Kartellrechtsdurchsetzung:
Informationsfreiheit und Aktenzugang**
Prof. Dr. *Johannes Heyers* und Dr. *Andreas Lotze*
Aulinger Rechtsanwälte, Essen
- 15.45 Uhr Diskussion
- 16.15 Uhr **Resümee und Abschluss**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer